

illustriert von der grellen Farbenskala ihrer bäurisch-exotischen Tracht.

Instrumentiert von dem Geläut der Knöchelkettchen, dem Geklingel der Ohr-  
ringe (ein Orchester von Ringen!), dem Ge-  
trommel der Holzschuhe auf dem Fels-  
steig.

Im Dorf glitt sie rasch in eins der Tür-  
löcher. Umständlich erkundigte er sich  
nach ihrem Namen.

Es war die Ouled Nail: M'sro-uda . . .

Ein Monstrum in des Europäers Kehle;  
eine Melodie in der arabischen.

Wenn er zum Kaffeetrinken kam, be-  
reiteten ihm ihre Kinderhände das erschlaf-  
fendste Lager aus ein paar Teppichen. Mit  
Chypre begoß sie ihn pitschnaß; ver-  
brauchte Weihrauch, daß er fast ohnmäch-  
tig wurde.

Er blieb verlegen vor solcher Unter-  
würfigkeit, hilflos mit seinen arabischen  
Brocken; sie aber überschüttete ihn mit  
einer Flut kehliger Koselaute. Vor das  
Kohlenbecken gehockt, das sie mit ihrem  
Bastfächer anfächelte, schnatterte sie ihm